

Finanzierung Grundeinkommen und öffentliche Güter/Dienstleistungen

Nachweise und Überschlagsrechnungen zu folgenden Thesen

A Universelle, bedingungslose öffentliche Güter und Dienstleistungen sind nicht billiger als Grundeinkommen!

B Universelle, bedingungslose öffentliche Güter und Dienstleistungen *und* deren Ausbau *sowie* Grundeinkommen sind finanzierbar!

Siehe Powerpoint-Präsentation

Ronald Blaschke, „Grundeinkommen und Soziale Infrastruktur/Universal Basic Services

– Ausgewählte Positionen und Zugänge“

24. Januar 2025, Fachtag an der Fachhochschule Dortmund

„Bedingungsloses Grundeinkommen und Soziale Infrastruktur?!

Anschlussstellen und Widersprüche auf dem Weg in eine nachhaltige Gesellschaft“

Ronald Blaschke, Januar 2025

Zu A: Universelle, bedingungslose öffentliche Güter und Dienstleistungen sind nicht billiger als Grundeinkommen

Vgl. Kosten Ausgaben 1 Person in Deutschland (für 83 Mio, Jahresausgaben) wenn unten genannte, z. T. öffentliche Güter/Dienstleistungen privat gezahlt werden müssten, z. B. aus dem Grundeinkommen **(was keiner so fordert, denn öffentliche Güter/Dienstleistungen sollen auch bei Grundeinkommen bleiben, ausgebaut und demokratisiert werden)**

- Werte für 2021, andere Jahre angegeben, durchschnittliche Werte für 1 Person aus Statistisches Bundesamt (2022): Wirtschaftsrechnungen. Laufende Wirtschaftsrechnungen. Einkommen. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2021, S. 53, 44; dort **Alleinlebende – da Grundeinkommen ebenfalls auf eine Person bezogen**, Deutschland)

Kosten für sechs Posten öffentlicher Güter/Dienstleistungen
– Bildung, Ernährung, Wohnung inkl. Energie, ÖPNV, Freizeit/Kultur,
Post/Telekommunikation

1. Bildungsausgaben 2023 (ohne Lebensunterhalt) 185 Mrd.

Bildungsausgaben Bund, Länder, Kommunen

Vgl. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/12/PD24_470_21711.html

plus private Bildungsausgaben 2021 (7 Euro x 12 x 83 Mio) 6 Mrd.

(Das wären pro Person, wenn privat gezahlt,
im Durchschnitt 192 Euro mtl.)

Summe 191 Mrd.

2. Ernährungsausgaben (234 Euro mtl. x 12 x 83 Mio) **Summe 233 Mrd.**

(ohne Subventionen für Kantinen- und Mensaeessen etc.)

3. Wohnungsausgaben (704 Euro mtl. x 12 x 83 Mio) **Summe 701 Mrd.**

(inkl. Energie und private Wohnungsinstandhaltung, bei Mietwohnungen
von Eigentümer gezahlt; bei Wohnungseigentum Ausgaben gesamt noch
höher, hier aber gleichgesetzt)

4. Ausgaben ÖPNV 2016 inkl. Tickets 32 Mrd. (jetzt geschätzt 40 Mrd.)

Summe 40 Mrd.

Vgl. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/oepnv-finanzierung-49-euro-ticket-100.html>

Plausibilisierung: Laut Statistisches Bundesamt haben Alleinlebenden durchschnittliche
Ausgaben für die gesamte Personen- und Güterbeförderung - also nicht nur ÖPNV - in Höhe
von 30 Euro mtl., Ergänzung: Einnahmen 2021 ÖPNV aus Fahrkarten inkl. Taxi rund 12 Mrd.
Euro jährlich (also rund 12 Euro jährlich / 1 Euro monatlich durchschnittlich, wenn auf eine
Person von 83 Mio umgerechnet)

Vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1243175/umfrage/einnahmen-im-oepnv-in->

[deutschland/#:~:text=Im%20Jahr%202021%20beliefen%20sich,auf%2012%2C17%20Milliard
en%20Euro](#)

5. Ausgaben Freizeit- und Kulturdienstleistungen 34 Euro mtl. x 12 x 83 Mio

34 Mrd.

Dazu 2021 Kulturausgaben öffentliche Hand

14,9 Mrd.

<https://www.staedtetag.de/mitglieder/dezernat-3/2022/kulturfinanzbericht-2022>

Wären pro Person durchschnittlich 48 Euro mtl., wenn rein privat gezahlt **Summe 49 Mrd.**

6. Post-/Telekommunikationsdienstleistungen 47 Euro mtl. x 12 x 83 Mio

Summe 47 Mrd.

Vgl. Kosten z. B. mit Kosten Grundeinkommens-Konzept der BAG Grundeinkommen in und bei der Partei Die Linke, <https://www.die-linke-grundeinkommen.de/konzept/>

Gesamtkosten Posten 1 bis 6 der öffentlichen

Güter/Dienstleistungen in 2021

1.261 Mrd. Euro

Gesamtkosten Grundeinkommen in 2021 (siehe [BAG GE Die Linke](#))

1.198 Mrd. Euro

(Erwachsene 1.300, Kinder 650 Euro)

Diese 1.198 Mrd. Euro nur, wenn

1. Grundeinkommen als Sozialdividende gezahlt (als NES nur ca. 600 bis 700 Mrd. Euro)

2. kein Ersatz der Grundsicherungen, BAföG, Abschaffung Ehegattensplitting und Kindergeld durch Grundeinkommen erfolgen würde, sonst 100 Mrd. Euro billiger (also nur 1.100 Mrd. Euro)

FAZIT zu A

Universelle, bedingungslose öffentliche Güter/Dienstleistungen sind nicht billiger als Grundeinkommen!

Exkurs: Bezug auf Kosten pro Person/Monat,
die durchschnittlich privat in 2021 zu zahlen wären für Posten 1 bis 6,
wenn dafür keine öffentlichen Güter/Dienstleistungen **1.266 Euro**

Grundeinkommen in 2021 pro Person gerechnet (also auch Kinder) **1.203 Euro**
(siehe [BAG GE Die Linke](#))

Damit alle als „Alleinlebende“ gerechnet die 1.266 Euro mtl. erreichen, erhöhten sich die Grundeinkommenskosten um rund 63 Mrd. Euro (63 Euro x 12 x 83 Mio). Dies wäre aber unproblematisch, denn **100 Mrd. Euro** würden durch Grundeinkommen an staatlichen Mitteln eingespart (siehe oben). Also wäre der nötige Aufstockungsbetrag von **63 Mrd. Euro** mehr als gedeckt (wenn Posten der öffentlichen Güter/Dienstleistungen 1 bis 6 für alle als Alleinlebende übers Grundeinkommen abgedeckt werden sollte, was keiner fordert).

Zu B: Universelle, bedingungslose öffentliche Güter und Dienstleistungen und deren Ausbau sowie Grundeinkommen sind finanzierbar!

Im Konzept der BAG Grundeinkommen in und bei der Partei Die Linke kommen zum Grundeinkommen noch **120 Mrd. Euro** jährlich für den Ausbau der öffentlichen Güter/ Dienstleistungen (also zzgl. zum Bestehenden per Zukunftsinvestitionsprogramm) und deren schrittweise Gebührenfreiheit dazu.

Hieße das nun zu hohe Staatsquote, wenn Grundeinkommen plus Ausbau und Gebührenfreiheit der öffentlichen Güter/Dienstleistungen)?

Nein, Staatsquote alle Ausgaben Staat in Relation BIP würde mit Grundeinkommen als NES, mit o. g. Zukunftsinvestitionsprogramm, mit u. g. Sozialversicherungen und mit allen anderen staatlichen Ausgaben auf ca. 54 Prozent steigen – also auf Werte, die Frankreich, Finnland, Italien, Belgien vorweisen.

(Gesundheit/Pflege ist im Konzept extra für alle über Bürger*innenversicherung abgesichert, Rente über Erwerbstätigenversicherung und Erwerbslosigkeit über Erwerbslosenversicherung, Kindertagesstätten ebenfalls usw. usf.), ebenfalls alle anderen bisherigen Staatsausgaben.)

Fazit zu B: Universelle, bedingungslose öffentliche Güter und Dienstleistungen und deren Ausbau sowie Grundeinkommen sind finanzierbar!

Exkurs Gebührenfreiheit

Das Grundeinkommen, damit auch dessen Gesamtkosten, könnten schrittweise minimiert werden, wenn z. B. der gesamte ÖPNV, die gesamte öffentliche Bildung und die gesamte öffentliche Kultur gebührenfrei gestaltet werden könnten.

Finanzbedarf gegenüber Ist-Zustand (private Ausgaben siehe Punkt A):

6 Mrd. Bildung, 12 Mrd. ÖPNV, 15 Mrd. Kultur jährlich 33 Mrd.
(von 120 Mrd., blieben immer noch rund 90 Mrd. jährlich für den Ausbau).

Grundeinkommen könnte damit um rund 33 Euro gesenkt pro Person/Jahr gesenkt werden, wenn diese genannten Güter/Dienstleistungen tatsächlich kosten-/gebührenfrei zur Verfügung gestellt würden. Eingespart würden in diesem Falle sämtliche Kosten für Gebührenerhebungsbürokratie inkl. sämtlicher Sozialticketbürokratie. Diese Ausgaben wären frei zu Finanzierung demokratischer Gestaltungs- und Kontrollprozesse im Bereich Bildung, ÖPNV und Kultur.